

**PRESSEMITTEILUNG**Berlin, 26. April 2018 / AL  
PM 2018-04-01**TECHNOLOGIETRANSFER DER BERLINER  
LEBENSWISSENSCHAFTEN NIMMT FAHRT AUF**

Am 18. April 2018 wurden die Entscheidungen in einem der wichtigsten Förderprogramme aus dem Bereich des Technologietransfers bekanntgegeben. Unter den acht Preisträgern des diesjährigen GO-Bio-Wettbewerbs der Bundesregierung sind die Berliner Lebenswissenschaften gleich zwei Mal vertreten. Das Gründungsteam um die Virologin Regine Heilbronn arbeitet in der Charité an einem neuartigen Therapeutikum für Epileptiker, während das Startup des Molekularbiologen Felix Lorenz am Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin eine hochwirksame Zelltherapie für Patienten mit Blutkrebs entwickelt. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert beide Gründungsprojekte in den kommenden Jahren jeweils in Millionenhöhe. Diese Finanzierung erlaubt den Wissenschaftlern insbesondere die Gründung eines Unternehmens und die Durchführung der erforderlichen klinischen Prüfungen.

„Mit einem Erfolgsanteil von mehr als 20 Prozent im möglicherweise wichtigsten bundesweiten Wettbewerb um öffentliche Gründungsgelder ist der Technologietransfer der Berliner Lebenswissenschaften und hier insbesondere das Berliner Institut für Gesundheitsforschung auf dem richtigen Weg“, sagt Professor Dr. E. Jürgen Zöllner, Mitglied im Vorstand der Stiftung Charité. Die beiden ausgezeichneten Teams haben zuvor eine Anschubfinanzierung von der Stiftung Charité erhalten, um ihre Gründungsideen auszuarbeiten und zu validieren. Bereits seit knapp zehn Jahren bietet die Stiftung Charité eine Validierungsförderung an und hat so bereits zum Beispiel die Gründungen der Unternehmen Retrobrain (Videospielkonsole für Senioren zur Behandlung und Vorbeugung von Demenz) und Prenalabs (nicht-invasiver Pränataltest auf Trisomie 21) zu einem frühen Zeitpunkt unterstützt. Seit 2015 trägt die Stiftung Charité in enger Partnerschaft mit SPARK Berlin, einem Experten- und Mentoringteam nach dem Vorbild der amerikanischen Stanford Universität, zum Transfer lebenswissenschaftlicher Forschungsergebnisse in die Patientenversorgung bei.

**Weitere Informationen:**

[Zu den Ergebnissen des GO-Bio-Wettbewerbs](#)

[Zur Validierungsförderung der Stiftung Charité](#)

**Ansprechpartner:**

Dr. André Lottmann

Stiftung Charité  
Karlplatz 7  
10117 Berlin

Telefon: +49 (0)30 450 570 - 586

Telefax: +49 (0)30 450 570 - 959

E-Mail: [lottmann@stiftung-charite.de](mailto:lottmann@stiftung-charite.de)

Internet: [www.stiftung-charite.de](http://www.stiftung-charite.de)

### Zur Stiftung Charité

Die Stiftung Charité versteht sich als Schrittmacher und kreativer Impulsgeber für die Charité – Universitätsmedizin Berlin und deren Partner, insbesondere das Berliner Institut für Gesundheitsforschung | Berlin Institute of Health (BIH). Bei ihren Aktivitäten stellt sie Menschen mit ihren Talenten in den Mittelpunkt und fördert Vorhaben, die letztendlich der Gesellschaft zu Gute kommen. Mit ihrer Struktur und Arbeitsweise will die Stiftung Charité ein Modell für die konstruktive Partnerschaft zwischen einer akademischen Einrichtung und einer unabhängigen Stiftung sein. Weitere Informationen: [www.stiftung-charite.de](http://www.stiftung-charite.de)